

»Thema sehr gut
erarbeitet, sehr gut
organisiert,
gute Referenten.«

Steffen Schattner,
Postbank AG, Frankfurt

Bitte weiterleiten an:

- ✓ Revision
- ✓ Risikomanagement
- ✓ (Risiko)Controlling
- ✓ Treasury
- ✓ Depot-A-Management

Von Basel II zur SolvV

Anforderungen für Kreditrisiken und deren praktische Umsetzung

Ihre Experten

- **Dr. Alexander Suyter**
Risk & Management
Consultancy, München
- **Jürgen Hromadka**
DZ Bank AG, Frankfurt/Main
- **Univ. Prof.
Dr. Walter Schwaiger**
TU Wien

Termine und Kursorte

- **18. – 19. Februar 2008**
Frankfurt/Main
- **09. – 10. April 2008**
München

Seminarschwerpunkte

- **Ermittlung der bankaufsichtlichen Eigenkapitalanforderungen** für Kreditrisiken nach der Solvabilitätsverordnung beruhend auf den Baseler und Brüsseler Regelungen
- Bankaufsichtliche **Behandlung von Sicherheiten**
- Darstellung **externer** und **bankinterner Ratingverfahren**
- **Kalibrierung und Validierung** von Ratingverfahren, Risikomodelle
- Praxisbericht: **Implementierung interner Ratingverfahren**



ZUM SEMINARINHALT

Die Verabschiedung der Rahmenvereinbarung über die Eigenkapitalempfehlung für Kreditinstitute (Basel II) stellt die Banken und Sparkassen nach wie vor vor neue Herausforderungen, obwohl die Standardansätze und der einfachere IRB Foundation-Ansatz bereits zum Jahresende 2006 umgesetzt werden sollten. Die fortgeschrittenen Ansätze, auch diejenigen beim operationellen Risiko, werden zum Jahresende 2007 eingeführt.

Dieses Seminar wird Ihnen aus theoretischer und praktischer Sicht ein klares Verständnis für die neuen Regelungen vermitteln. Unsere hochqualifizierten Referenten zeigen Ihnen darüber hinaus, wie moderne Verfahren der Bonitätsbeurteilung aussehen und wie Sie die Kapitalanforderung im Kreditbereich insbesondere durch den Einsatz von Kreditderivaten und internen Modellen senken können.

FÜR WEN IST DIESES SEMINAR KONZIPIERT?

Dieses Intensivseminar ist konzipiert für alle Kredit- und Finanzinstitute, insbesondere für Mitarbeiter aus den folgenden Bereichen:

Risikomanagement, (Risiko-)Controlling, Treasury, Depot-A-Management, Produktentwicklung, Financial Engineering, Meldewesen, Reporting, Bankenaufsicht, Revision und Recht.



IHR REFERENTENTEAM

Dr. Alexander Suyter



ist Inhaber der RiMC Risk & Management Consultancy in München. Er berät Institute aller Sektoren in Deutschland und anderen EU-Ländern. Schwerpunkte der Beratungs- und Projektstätigkeit liegen in den Themen Basel II, EU-Richtlinien und nationale Umsetzung (u.a. SolV, MaH, MaK, MaRisk), Risikomanagement und -controlling, Strategie, Steuerung, Rating, Risikoüberwachung, Reporting, Meldewesen, insbes. in der Vernetzung und Umsetzung der Fragestellungen. Er ist zudem Referent und Vorsitzender auf Konferenzen und Seminaren, Fachbuchherausgeber und Buch-Co-Autor und publiziert in verschiedenen Fachzeitschriften. Vorher arbeitete er im Asset Management eines Privatbank-Konzerns, später war er in einer deutschen Großbank langjährig verantwortlich u.a. als Gesamtprojektleiter Rating- und Kreditrisikosteuerung, als Leiter der Verfahrensumsetzung im Bereich Produktkonzeption von Handelsprodukten sowie als leitender Direktor für das Kreditrisikocontrolling.

Jürgen Hromadka



ist Abteilungsleiter Adressrisiko-Controlling in der DZ BANK. Nach einem Studium der Wirtschaftswissenschaften in Stuttgart war er zunächst Vorstandsassistent, Prüfer und Gutachter im Bankenbereich einer großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Im Anschluss daran wechselte er zur DG BANK und war dort in verschiedenen Führungsfunktionen zuständig für den Aufbau der Steuerungsinstrumente von Ausfall- und operationellen Risiken sowie für das Konzernrisikoreporting. In seiner heutigen Funktion liegen die Tätigkeitsschwerpunkte in den Themen Rating, Kreditbepreisung, Ausfallrisikoüberwachung und Portfolioreporting der Ausfallrisiken.

Univ. Prof. Dr. Walter Schwaiger



ist Vorstand der Abteilung Rechnungswesen und Controlling an der TU Wien. Forschungsschwerpunkte sind neben der Messung und Steuerung von Kreditrisiken, die Bewertung von Aktien, Anleihen und Derivaten, die Gesamtbanksteuerung im Rahmen der risikobasierten Erfolgsrechnung, die finanzwirtschaftlich-basierte Unternehmenssteuerung und die Integration von Portfolio- und Organisationstheorie in die Risikorechnung. Prof. Schwaiger ist wissenschaftlicher Beirat im Österreichischen Bankenforum.

TAG 1

Ihr Referent: Dr. Alexander Suyter

→ Einführung

- Basel I / Grundsatz I
- Basel II / Solvabilitätsverordnung (SolV)
- Umsetzung Basel II in Deutschland: SolV, KWG, MaRisk
- Ziele
- 3-Säulen-Struktur: was ist neu?
- Eigenkapitalberechnung gemäß SolV in Säule 1
- Entwicklungsstufen im Kreditrisiko
- Rating allgemein
- Das Kreditrisiko in der SolV und im neuen KWG
 - Modifizierter Standardansatz (KSA)
 - Risikogewichte

→ SolV Säule 1: Kreditrisiko: Interne Ratingansätze (IRB)

- Grundlagen
- Assetklassen in der SolV (IRB)
- Risikoparameter IRB
- IRB-Rechenschema für verschiedene Assetklassen
- Risikokurven
- Fallbeispiel: Berechnung Risikogewichte/Eigenkapitalbelastung gemäß SolV für unterschiedliche Assetklassen
- Mindestanforderungen an IRB-Ansätze (IRB-Anforderungen Daten, Übergangsregeln)

→ Credit Risk Mitigation – Sicherheiten-Ansätze

- Einfacher Ansatz
- Umfassender Ansatz, Haircuts
- Behandlung finanzieller und physischer Sicherheiten im umfassenden Ansatz
- Reduzierung des Risikovolumens
- Sicherheiten-Katalog
- Sicherheitenansätze und -bewertung
- Laufzeitinkongruenz
- Garantien und Kreditderivate
- Fallbeispiele: Sicherungstechniken – Berechnung der Eigenkapitalentlastung durch verschiedene Sicherheiten

→ Integration der Säulen 2 und 3 von Basel II mittels SolV und MaRisk

- Bankinterne Risikosteuerung
- Internes Kapitalmanagement
- Schnittmenge zu MaRisk
- Fallbeispiel: Stress-Szenario, Risikotragfähigkeit

→ Entscheidungen der Aufsichts-Komitees

→ Vorgehen auf EU-Ebene und nationale Umsetzungen (BaFin)

→ Zeitplan und Fazit

EINSATZ INTERNER RATINGVERFAHREN

Ihr Referent: Jürgen Hromadka

→ Konzeption interner Ratings

- Mathematisch-statistische Verfahren versus Expertensysteme
- Notwendigkeit der kunden- und produktspezifischen Differenzierung
- Verschiedene methodische Ansätze – Entwicklungsschritte eines Ratings





IFF

→ Prozessuale und DV-technische Implementierung interner Ratings

- Einrichtung eines zentralen Ratingcenters
- Override-Prozess
- IT-Architektur einer dezentralen DV-Lösung
- Datenhistorisierung

→ Validierung und Reporting von internen Ratings

- Quantitative Validierung (Trennschärfe, Kalibrierung)
- Qualitative Validierung (Modelldesign, organisatorische Umsetzung)
- Ratingreporting (Risikoprofile, Migrationen)

Seminarzeit von 9.30 bis ca. 17.30 Uhr

TAG 2

Ihr Referent: Univ. Prof. Dr. Walter Schwaiger

→ Basel II: Rechtliche Anforderungen an Ratingsysteme

- Neue Terminologie
- Ratingbezogene Messung der Kreditrisiken
- Berechnung der Mindestkapitalanforderungen
- Mindestanforderungen an den Internal Rating Based Approach (IRB)
- Anforderungen an die interne Validierung

→ Konstruktionsmöglichkeiten von Ratingsystemen

- Verschiedene Arten von Ratings
- Grundstruktur von Rating-Modellen und deren Flexibilisierung
- Jahresabschlussanalyse, Diskriminanzanalyse, Neuronale Netze, Expertensystem, FuzzyLogik
- Bonitätsbeurteilungssystem der Bundesbank
- Konstruktion von Ratingsystemen über Ausfallauflärung

→ Überprüfung der Güte von Ratingsystemen

- Alpha- und Beta-Klassifikationsfehler und Alpha/Beta-Fehlerkurve
- Trennbereich und Trennschärfe
- Aufklärungsprofile von Ratingsystemen und deren Quantifizierung
- Aufklärungsflächen, -quotienten und -konzentration
- Gini und Herfindahl-Koeffizienten

→ Verwendungsmöglichkeiten von Ratinginformationen

- Ratingbasierte Auswertung des Kreditportfolios
- Kreditrisikoangepasste Eigenmittelanforderung
- Bestimmung der Ausfall- und Migrationswahrscheinlichkeiten
- Aktive Portfoliosteuerung
- Kalibrierung von Kreditrisikomodellen
- CreditMetrics, KMV-Modell, CreditRisk+, CreditPortfolioView

→ Interaktion von Kalibrierung, Planung und Validierung

- Koppelung von Ratings und Ausfallwahrscheinlichkeiten (PDs)
- Kalibrierung, Planung und Validierung als dynamischer Prozess
- Abweichungsanalysen zwischen Planung und Realisation

→ Zweite Säule von Basel II: Interne Risikorechnung

- Grundsätze der aufsichtlichen Überprüfung
- Kredit-/Ausfall- und Marktrisiken im Lichte der externen Risikorechnung
- Von der externen zur internen Risikorechnung
- Risikolimits und deren Auslastung
- Stress Testing

→ Baseler Ausschuss für Bankenaufsicht: Quo Vadis?

Seminarzeit von 9.00 bis ca. 17.00 Uhr



DATEN ZUM SEMINAR

18. – 19. Februar 2008, Frankfurt/Main
09. – 10. April 2008, München

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 1.945,- p.P. zzgl. gesetzl. MwSt.



ERGÄNZENDE SEMINARE

Pricing und Modellierung von Credit Risk

07. – 09. April 2008, München, www.iir.de/finanz-kredit

Mindestanforderungen an das Risikomanagement

05. – 06. Mai 2008, Frankfurt/Main, www.iir.de/marisk

2. IFF Bankenforum

Kreditportfolio-Management 2008

25.–27. Februar 2008, Frankfurt/Main

www.kreditportfolio-management.de

ÜBER UNS



Mit derzeit über 200 Mitarbeitern, 14 spezialisierten Geschäftsbereichen und rund 2000 Veranstaltungen jährlich ist IIR Deutschland einer der führenden Kongress- und Seminar-Anbieter. Mehr als 500.000 Kunden setzen seit nahezu 20 Jahren auf unsere Qualität.

Über aktuellste Inhalte, unbedingten Praxisbezug, kompetenteste Referenten und Trainer, perfekte Organisation und optimalen Service vermitteln wir unseren Teilnehmern einen wirklichen und nachhaltigen Mehrwert.

Konsequente Kunden- und Marktorientierung – dafür steht IIR Deutschland.



Die „International Faculty of Finance“ ist spezialisiert auf Seminare und Kongresse zu Finanzthemen. Praxisnahe Schulung steht ebenso im Vordergrund wie umfassende Information über aktuelle Trends und Strategien.



INHOUSE TRAINING

Profitieren Sie von einer firmeninternen Schulung zu diesem Thema

Individuell

Wir passen das Seminar Ihren Bedürfnissen und Vorkenntnissen an. Ort und Termin der Schulung wählen Sie.

Praxisorientiert

Unsere Referenten sind qualifizierte, methodisch-didaktisch erfahrene Experten auf ihrem Gebiet.

Effizient

Der Zeitaufwand für eine umfassende Schulung Ihrer Mitarbeiter lässt sich auf ein Minimum begrenzen.

Für weitere Informationen und Angebote rufen Sie mich bitte an:

Katja Oel, Tel.: 06196 - 585-1154



Bitte ausfüllen und faxen!
06196 - 585-485

3 Gründe für den Besuch des Seminars

1. Sie lernen, auf welche Änderungen sich die Banken bei den Eigenkapitalanforderungen nach der Solvabilitätsverordnung (SolvV) einstellen müssen.
2. Sie erfahren, welche Verfahren zur Bonitätsklassifizierung existieren und wie Sie die Ratingsysteme implementieren.
3. Sie lernen, wie Sie die Ratingverfahren validieren und überprüfen.

Informationen zur Anmeldung

Post: International Faculty of Finance (IFF)
Ein Geschäftsbereich der
IIR Deutschland GmbH
Postfach 1050
65836 Sulzbach/Taunus

Telefon: 0211 - 9686-3461
Fax: 06196 - 585-485
E-Mail: anmeldung@iir.de
Internet: www.iir.de

Für Ihre inhaltlichen Fragen:

Timo Kruschwitz, Konferenz-Manager IFF
E-Mail: timo.kruschwitz@iir.de

Für Ihre organisatorischen Fragen:

Janine Spätling, Konferenz-Koordinatorin
Tel.: 0211 - 9686-3461

Stimmt Ihre Adresse?

Bitte geben Sie uns Ihre Änderungen durch:
Tel.: 06196 - 585-434
Fax: 06196 - 585-400
E-Mail: adresse@iir.de

Informationen zum Seminar

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt € 1.945,- (zzgl. gesetzl. MwSt.). Der Preis versteht sich pro Person und beinhaltet Dokumentation, Teilnahmebestätigung, Mittagessen und Erfrischungen. Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung die Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Der Rechnungsbetrag ist fällig – ohne Abzug rein netto – mit Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

Veranstaltungsort/Zimmerreservierung

Für unsere Seminarteilnehmer steht in den unten genannten Hotels ein begrenztes Kontingent zu besonderen Konditionen zur Verfügung. Setzen Sie sich bitte rechtzeitig direkt mit den Hotels in Verbindung.

18. – 19. Februar 2008

Lindner Congress Hotel
Bolongarostraße 100
65929 Frankfurt am Main
Tel.: 069 - 3300200

09. – 10. April 2008

Sofitel Munich Bayerpost
Bayerstr. 12
80335 München
Tel.: 089 - 599-480

Stornierung/Rücktritt

Bei Stornierung der Anmeldung bis 30 Tage vor Veranstaltungstermin erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei Stornierung im Zeitraum von 30 Tagen bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 50% der Teilnahmegebühr. Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Eine Umbuchung (Benennung Ersatzteilnehmer/andere IIR-Veranstaltung) ist zu jedem Zeitpunkt möglich. In diesem Fall wird eine Gebühr in Höhe von € 50,- (zzgl. gesetzl. MwSt.) fällig. Diese Gebühren entfallen, wenn die Umbuchung aus Gründen erfolgt, die die IIR Deutschland GmbH zu vertreten hat.

Datenschutz

Ihre Daten werden für die interne Weiterverarbeitung und eigene Werbezwecke von uns unter strikter Einhaltung des BDSG gespeichert. Ggfs. geben wir Adressen an Unternehmen weiter, deren Angebot für Sie hinsichtlich Inhalt, Qualität und Service interessant sein könnte. Wenn Sie die Speicherung oder Weitergabe Ihrer Daten bzw. unsere Werbung an Ihre Adresse nicht wünschen, bitte Nachricht an IIR Deutschland GmbH, Postfach 1050, 65836 Sulzbach, Tel.: 06196 - 585-0, E-Mail: datenschutz@iir.de und Ihre Daten werden gesperrt (weitere Infos unter www.iir.de/datenschutz.html).

Ja,

ich möchte teilnehmen:

18. – 19. Februar 2008, Frankfurt/Main
 09. – 10. April 2008, München

M4998
M5165

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung unbedingt den rechts genannten Mailcode an!

1. Teilnehmer

Name	Vorname
Funktion	Abteilung/Hauspostcode
Telefon	Fax
<input type="checkbox"/> Bitte senden Sie mir zukünftig Informationen per E-Mail/Fax:	
E-Mail/Fax	Unterschrift

2. Teilnehmer

Name	Vorname
Funktion	Abteilung/Hauspostcode
Telefon	Fax
<input type="checkbox"/> Bitte senden Sie mir zukünftig Informationen per E-Mail/Fax:	
E-Mail/Fax	Unterschrift

genehmigende/r Vorgesetzte/r

Name	Vorname
Funktion	
Firmenname	
Straße	
PLZ/Ort	
Tel.	Fax

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Rechnungsstelle/Abteilung	Name
Straße	PLZ/Ort



verbindl. Unterschrift

Datum

BP 18/IW

Änderungen vorbehalten



Ihre Anmeldung faxen Sie bitte an: 06196 - 585-485



www.iir.de